

Ambulante Pflege in Hamburg St. Georg

Frau Ingeborg Leonhardt und die Hartwig-Hesse-Stiftung – ein Erfolgsmodell.

Die gemeinnützige Hartwig-Hesse-Stiftung und die ehemalige Krankenschwester Frau Ingeborg Leonhardt sind seit Jahrzehnten miteinander verbunden. Ein echtes Erfolgsmodell mit gegenseitigem Verständnis.

Frau Leonhardt ist 81 Jahre jung und war Krankenschwester. Sie weiß also, was Alter und Pflege bedeuten. Sie wohnte bereits im ehemaligen Hartwig Hesse's Witwen-Stift in Alexanderstraße, welches im Jahr 2018 als Hartwig-Hesse-Quartier neu eröffnet wurde. Damit Frau Leonhardt in ihrer barrierefreien Wohnung selbstständig leben kann, erhält Sie Unterstützung durch den vor Ort ansässigen Ambulanten Pflegedienst. Dieser unterstützt Frau Leonhardt bei hauswirtschaftlichen Themen, wie Reinigung der Wohnung aber auch bei körperlichen bzw. pflegerischen Bedarfen. Frau Leonhardt hat Verständnis für die Pflegefachkräfte, welche Dinge „ausbaden“ müssen, die Politik und Gesellschaft nicht ordentlich geregelt haben. „Ich habe absoluten Respekt vor der Leistung von Pflegekräften“, so Leonhardt. „In der Ambulanten Versorgung müssen sich diese ständig auf unterschiedliche Bedürfnisse und Notwendigkeiten der zu Versorgenden einstellen, eine große Herausforderung“, so Leonhardt weiter. Bereits in ihrer Berufskarriere als Krankenschwester hat Sie es nicht verstehen können, dass „Gesundheitsberufe gesellschaftlich nicht so anerkannt werden – vielleicht liegt es an der Frauen- und Männerdominanz einzelner Berufe“. Jedenfalls ist es für Sie klar, dass es nur durch gute ambulante Versorgung möglich ist, so lang wie möglich in der eigenen Wohnung leben zu können. Sie ist auch verwundert darüber, dass viele Seniorinnen mit Unterstützungsbedarf Leistungen eines Ambulanten Dienstes nicht in Anspruch nehmen. Sie haben „unberechtigte Ängste oder wissen nichts über ihre Ansprüche“. Beides kann Frau Leonhardt für sich als Fachfrau natürlich ausschließen, denn ihr ist bewusst, dass eine professionelle ambulante Begleitung notwendig ist und auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsprechend damit umgehen. Auch erfolgt eine fachliche Beratung zur Finanzierungsthemen durch die Dienste. Ihr ist klar, dass „Pflege“ einen entsprechenden Wert hat und ohne gute Bezahlung nichts funktioniert. Von Vorteil ist für Ingeborg Leonhardt natürlich, dass Sie durch die im Stadtteil bekannte gemeinnützige Stiftung unterstützt wird, welche bereits seit 1826 im Stadtteil vertreten ist und entsprechende unterschiedliche Versorgungsbausteine anbietet.

Neben der Versorgung im Hartwig-Hesse-Quartier bietet der Ambulante Pflegedienst der Hartwig-Hesse-Stiftung seine Dienstleistung auch im gesamten Stadtteil St. Georg (und angrenzend) in privaten Wohnungen an. Durch Veränderungen der Bewohnerstruktur des Hartwig-Hesse-Quartiers gibt es derzeit freie Versorgungszeiträume des Ambulanten Dienstes. Es können also neue Klienten aufgenommen werden. Wer aktuell auf der Suche nach einer Ambulanten Versorgung ist, kann sich gern an die Hartwig-Hesse-Stiftung wenden, Tel. 040-253284-26 (Zentrale Ambulant) oder info@hartwig-hesse-stiftung.de.

Weitere Infos: www.Hartwig-Hesse-Stiftung.de. 040- 252 32 84 – 0 (Zentrale Stiftung)

Über die Hartwig-Hesse-Stiftung

Die Hartwig-Hesse-Stiftung wurde im Jahr 1826 von dem Hamburger Kaufmann Hartwig Hesse gegründet. Die gemeinnützige Stiftung bietet in zentralen Hamburger Lagen Wohnen, Betreuung und Pflege im Alter. Dabei steht neben einem attraktiven sozialen Umfeld stets bestmögliche, sehr persönliche Betreuung im Mittelpunkt. Das Portfolio der Stiftung umfasst Tagespflege, Service Wohnen, stationäre Pflegeeinrichtungen, Wohnanlagen sowie Wohn-Pflege-Gemeinschaften für Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Neben dem Betreiben eigener Einrichtungen, übernimmt die Hartwig-Hesse-Stiftung die Verwaltung von Häusern anderer Stiftungen, wie der Heerlein- und Zindler-Stiftung, der Keitel-Stiftung und des St. Gertrud-Stifts. Die insgesamt sieben Einrichtungen liegen in den Stadtteilen Rissen, Neustadt, Hohenfelde, St. Georg, Altona, Steilshoop und Barmbek. Ferner betreiben die Stiftungen drei Ambulante Pflegedienste. www.hartwig-hesse-stiftung.de



Foto: Team Ambulanter Pflegedienst mit Bewohner



Foto: Einsatzleitung mit Klientin (nicht Frau Leonhardt)